

*Erfolg hat drei Buchstaben:  
TUN  
Johann Wolfgang von Goethe*

## **Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2018**

Der Vorstand hatte sich für 2018 folgende Ziele gesetzt:

- Herbstanlass „Erläbnis Gnussregion Frienisbärg“ organisieren
- Mitgliederwerbung und Mitgliederbetreuung weiterführen und intensivieren
- Mitgliedsgemeinden beim Projekt „Luftaufnahmen mit Drohnen“ unterstützen
- Produzenten-Broschüre neu auflegen
- Ersatz für Frienisberg-Tourismus-Karte schaffen
- Medienpräsenz von Frienisberg-Tourismus halten
- Frienisberg-Tourismus weiter vernetzen
- Akzeptanz und Bekanntheitsgrad im und ausserhalb des Einzugsgebiets weiter verbessern
- Nachfolge Präsident und Sekretär lösen

Ende Jahr dürfen wir befriedigt feststellen, dass die Ziele weitgehend erreicht, teilweise sogar übertroffen werden konnten.

Nachfolgend ein kurzer, etwas detaillierter Überblick.

Das erste Mal seit dem Bestehen des Vereins haben wir selber einen Grossanlass organisiert. Am Wochenende vom 15./16. September öffneten insgesamt 22 Betriebe unter dem Motto «**Erläbnis Gnussregion Frienisbärg**» ihre Türen. 5'000 Flyer wurden im Vorfeld verteilt und das vielseitige Programm in einem 24-seitigen Eventführer (Auflage ebenfalls 5'000) dem interessierten Publikum schmackhaft gemacht. Nicht zuletzt dank gutem Wetter aber vor allem wegen der gebotenen Vielfalt, besuchten uns insgesamt rund 1'500 Gäste. Der Anlass darf deshalb als grosser Erfolg verbucht werden. Für Details verweise ich auf den ausführlichen Schlussbericht.

Der persönliche und schriftliche Kontakt zu unseren Mitgliedern war im vergangenen Jahr sehr intensiv, vor allem auch im Zusammenhang mit dem Herbstanlass. Der **Mitgliederbestand** entwickelte sich positiv. Per Ende Jahr zählte der Verein insgesamt 109 Mitglieder.

Die **Mitgliederversammlung** vom 6.4.18 fand bei unserem Mitglied im Restaurant Sternen Detligen statt und war sehr gut besucht.

Das Projekt «**Landschaftsaufnahmen mit Drohnen über das Gebiet der Mitgliedsgemeinden**» stiess in einem ersten Durchgang bei fünf Gemeinden auf positives Echo. Nach vertieften Abklärungen verzögerte sich die Weiterbearbeitung. Nachdem die Gemeinde Meikirch im Dezember durch einen Gemeinderatsbeschluss

grünes Licht gegeben hat, gehen die Beratungen aber nun weiter. Wir sind zuversichtlich, dass das Projekt im Jahr 2019 bei mehreren Gemeinden realisiert werden kann. Frienisberg-Tourismus wird sich mit Fr. 2'000.- beteiligen und alle Filme auf der Homepage aufschalten.

Unser Sekretär, René Borel, hat in enger Zusammenarbeit mit der Grafikerin Pascale Gerstmayer und unseren Mitgliedern die **Produzentenbroschüre** überarbeitet und neu aufgelegt. Die zweite Auflage ist nicht nur neu, sondern vor allem verbessert und schön illustriert.

Die letzten der beliebten **Frienisberg-Tourismus-Karten**, welche vor einigen Jahren mit einer Auflage von 20'000 gedruckt wurden, sind im Laufe des Jahres 2018 verteilt worden. Obwohl nach dem Konkurs der Firma Géomatic viel Know-how verloren ging und nur noch wenige Anbieter von ähnlichen Karten auf dem Markt sind, gelang es dem Vorstand mit der Firma Geoplan Ittigen eine Lösung zu finden mit der insgesamt 15'000 Karten praktisch zum Nulltarif gedruckt werden konnten. Diese können wieder bei allen Gemeindeverwaltungen, zahlreichen Produzenten oder bei [info@frienisberg-tourismus.ch](mailto:info@frienisberg-tourismus.ch) bezogen werden.

In den **Medien** waren wir wohl noch nie so präsent wie im Jahre 2018:

- Ganzseitiger Bericht über Wandern im Frienisberg im «Berner Wanderwege» vom 19.3.18
- Bericht im Bieler Tagblatt vom 24.8.18
- Bericht Berner Zeitung vom 13.9.18
- Interview auf RadioChico im Zusammenhang mit dem Anlass vom 15./16.9.
- Interview mit Canal 3 ebenfalls im September
- Verschiedene Interviews mit LOLY (Lokalfernsehen Lyss)

Ausserdem machte PostAuto im Rahmen von verschiedenen Marketingoffensiven immer wieder auf unsere Region aufmerksam. Auf ihren Kanälen (Mailings, social Medias, Aushänge im Postauto) wurden Ausflugsmöglichkeiten und Wanderungen der Region Frienisberg publiziert. Auf der Homepage [www.postauto.ch/frienisberg](http://www.postauto.ch/frienisberg) waren wir prominent verlinkt. Zudem konnten die Postautokunden an einem Wettbewerb mit Produkten unserer Mitglieder teilnehmen. Eine tolle Zusammenarbeit mit einer Win-Win-Situation!

Im Rahmen der angestrebten Zusammenarbeit mit Schulen haben wir die Oberstufe Meikirch bei der Realisierung der Projektidee «Gschichtewäg» unterstützt, was uns eine zusätzliche Möglichkeit gab, auf uns aufmerksam zu machen.

Auch die **Vernetzung** hat weiter zugenommen. So beteiligen wir uns nun intensiv an der Entwicklung von Tourismusangeboten welche durch die Regionalkonferenz Seeland bzw. die Regionalkonferenz Bern Mittelland (RKBM) zusammen mit den regionalen Playern erarbeitet werden. Diese Vernetzung hat u.a. auch dazu geführt, dass wir von Tourismus Biel-Seeland sowie vom Leitungsgremium «Wirtschaft und Tourismus seeland.biel/bienne» finanziell unterstützt wurden.

Dank der besseren Vernetzung wie der Präsenz an verschiedenen Märkten und lokalen Anlässen, Aktives Auftreten in den Social Medias, Versand von Newslettern, der Teilnahme an den Frienisberger Erlebnistagen rund um den Chutzenturm und insbesondere dem Anlass vom September dürfen wir festhalten, dass der **Bekanntheitsgrad** unserer Organisation grösser geworden ist. Parallel dazu ist auch die **Akzeptanz** bei den Mitgliedgemeinden und andern Tourismusorganisationen (Bern Welcome, Aarberg-Tourismus, Tourismus Region Laupen usw.) gestiegen. Die Möglichkeiten, welche das Naherholungsgebiet im Norden der Hauptstadt bietet, werden immer bekannter und beliebter.

In diesem Zusammenhang ist es unserem Vizepräsidenten gelungen, zwei wichtige Anlässe nach Meikirch zu bringen: Im Mai fand die jährliche Versammlung der Ortspolizeivertreter des Kantons Bern und im Juni eine Versammlung der Regionalkonferenz RKBM in der Mehrzweckhalle Ortschaften statt. Unser Verein war an beiden Anlässen präsent und hat die Gäste mit einem kleinen Geschenk willkommen geheissen.

Nach fünf Jahren als Präsident habe ich bereits an der Mitgliederversammlung anfangs 2018 mein letztes Präsidialjahr angekündigt. Auch der Sekretär hat signalisiert, dass es an der Zeit wäre für ihn einen Nachfolger zu finden. Er hat sich aber nochmals für ein Jahr zur Verfügung gestellt um die Konstanz nicht zu gefährden. Dafür danke ich ihm bestens! Unter dem Vorsitz von Kurt Wenger suchte eine Findungsgruppe eine Nachfolgelösung. Es freut mich, dass sich in der Person von Manuel Suter jemand zur Verfügung stellt, der Frienisberg-Tourismus hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt.

Abschliessend bleibt nur noch der Dank an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Sie haben mich während den letzten fünf Jahren nach Kräften unterstützt. Nur so war es möglich, den Verein weiter zu entwickeln. Darauf lässt sich aufbauen bzw. weiterfahren. Ich wünsche Frienisberg-Tourismus weiterhin viel Erfolg und freue mich, wenn die während den vergangenen Jahren ausgebrachte Saat weiter Früchte trägt.

Meikirch, im Februar 2019

Frienisberg-Tourismus

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Hess', written in a cursive style.

Peter Hess, Präsident